

kanton **glarus**



Kantonspolizei Glarus

Verkehrsunfallstatistik

2007

Verkehrsunfallstatistik 2007 - Kommentar

Die Verkehrsunfallstatistik 2007 weist mit total 274 polizeilich registrierten Unfällen etwa die gleich hohe Unfallmenge wie im Vorjahr auf (266).

Positive Feststellungen:

- Markanter Rückgang von Unfällen mit Alkoholeinfluss (- 43% zum Vorjahr)
- Weiterer Rückgang der Unfälle bei jungen Lenkern (- 7%)
- Leichter Rückgang der Unfälle innerorts (- 3%)
- Rückgang der Unfälle auf der Autobahn (- 6%)
- Die Gemeinden Haslen, Diesbach, Betschwanden, und Matt blieben unfallfrei

Negative Feststellungen:

- 3 Verkehrstote (Vorjahr 1)
- 133 verletzte Personen (Vorjahr 100)
- Verschiedene schwere Unfälle mit betagten und hochbetagten Fahrzeuglenkern

Würdigung:

Erfreulich ist der signifikante Rückgang der Unfälle unter Alkoholeinfluss. Es ist das beste Resultat der letzten 10 Jahre in diesem Bereich. Ebenfalls sehr positiv ist die Abnahme der Unfälle junger Fahrzeuglenker (18-24 J.) auf total 66 Unfälle. 2003 verursachte diese Kategorie noch 98 Unfälle. Seither erfolgte jedes Jahr ein kontinuierlicher Rückgang, was darauf schliessen lässt, dass die Fahrweise deutlich vorsichtiger wurde. Auffällig war im Berichtsjahr, dass von den 3 tödlichen Unfällen betagte und hochbetagte Fahrzeuglenker betroffen sind, wobei erkennbar ist, dass die altersbedingt eingeschränkte Fahrtauglichkeit am Unfallausgang Mitursache war.

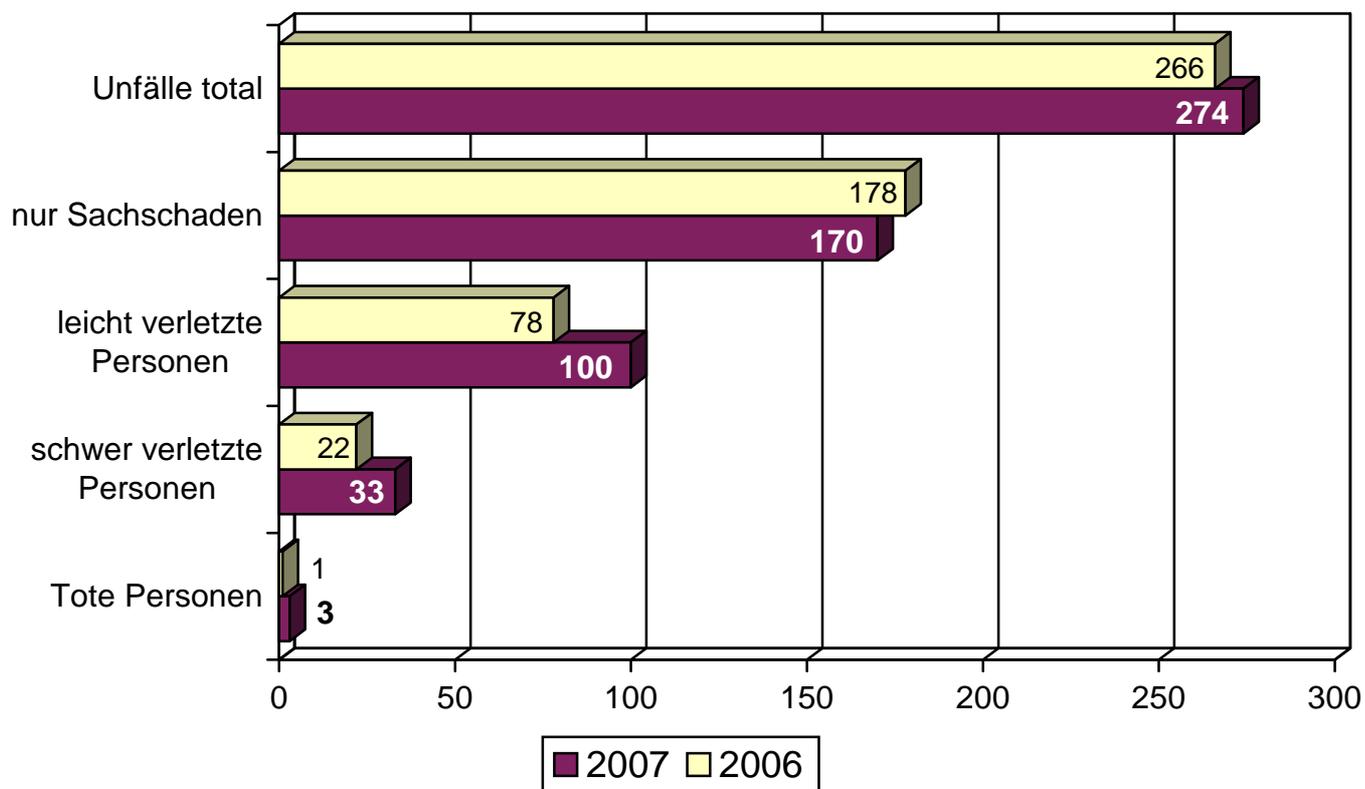
Die Kantonspolizei wird mittels verkehrspolizeilicher Prävention und Verkehrskontrollen auch im Jahr 2008 versuchen dazu beizutragen, dass das unfallbedingte Leid auf Glarner Strassen so gering als möglich ausfällt und hofft auf die nötige Vorsicht und Vernunft der Verkehrsteilnehmer.

Gerne rufen wir die Erfolgsfaktoren für eine unfallfreie Fahrt in Erinnerung:

Angepasste Geschwindigkeit

Abstand

Aufmerksamkeit



Anzahl		2007	2006
- Verkehrsunfälle total		274	266
- Verkehrsunfälle nur	Sachschaden	170	178
- Verkehrsunfälle mit	Verletzten	101	86
- Verkehrsunfälle mit	Toten	3	1

- Tote Personen

- Fahrzeugführer	Erwachsene	3	(1)	Kinder	0	(0)
- Mitfahrer	Erwachsene	0	(0)	Kinder	0	(0)
- Fussgänger	Erwachsene	0	(0)	Kinder	0	(0)

3 1

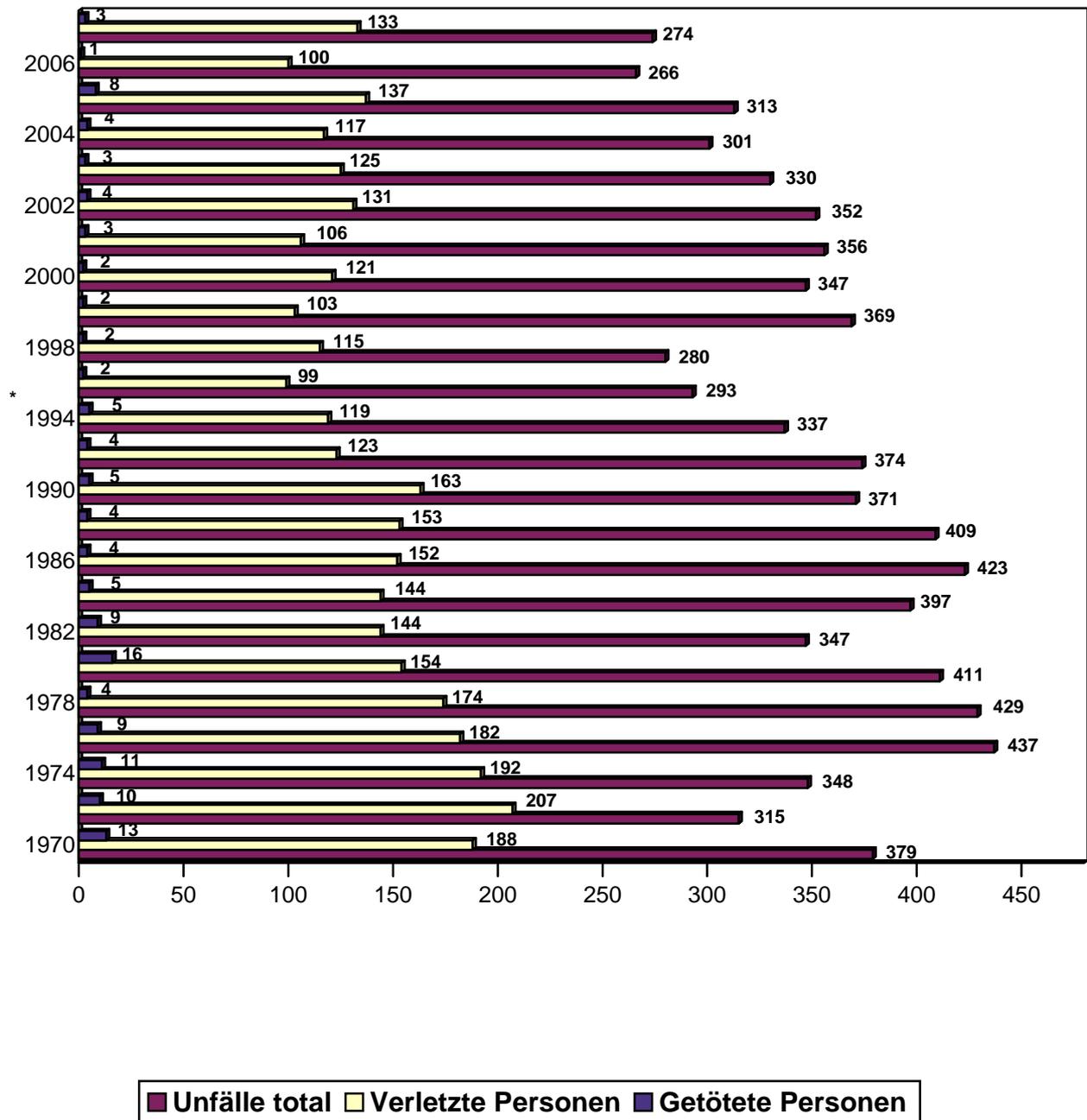
- Verletzte Personen

- Fahrzeugführer	Erwachsene	92	(75)	Kinder	4	(5)
- Mitfahrer	Erwachsene	25	(12)	Kinder	5	(2)
- Fussgänger	Erwachsene	4	(2)	Kinder	3	(4)

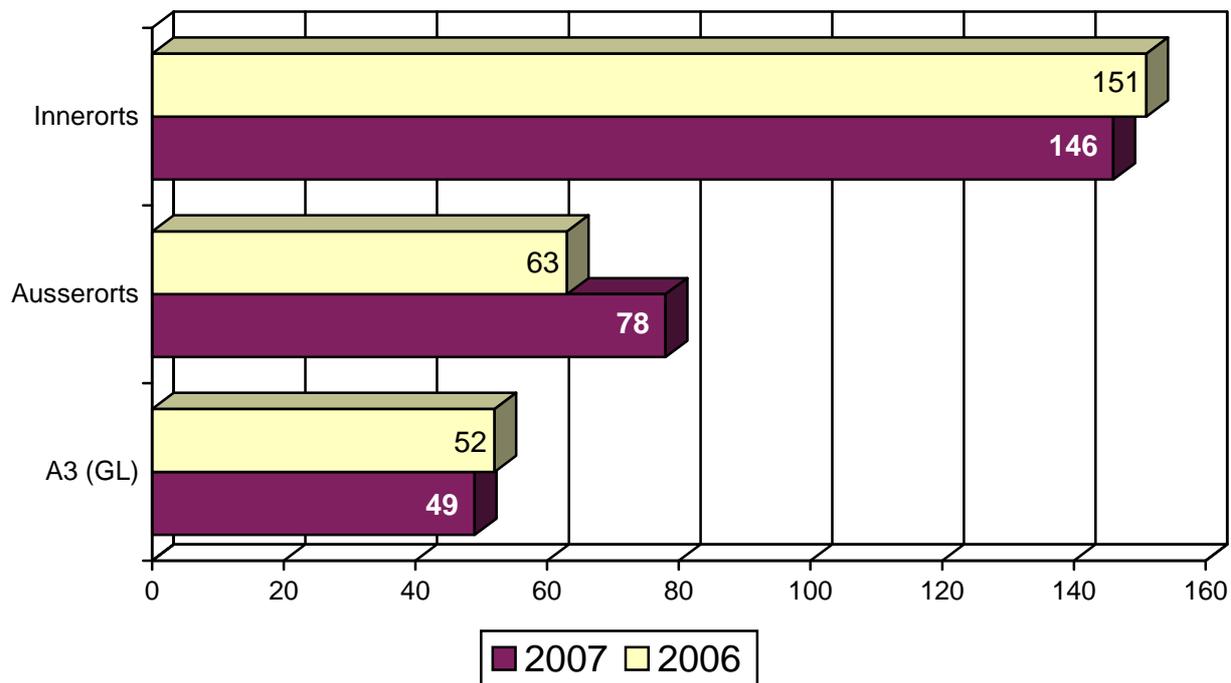
133 100

Die geschätzte Schadensumme betrug ca. Fr. 2'494'747.15.--

Vergleich seit 1970

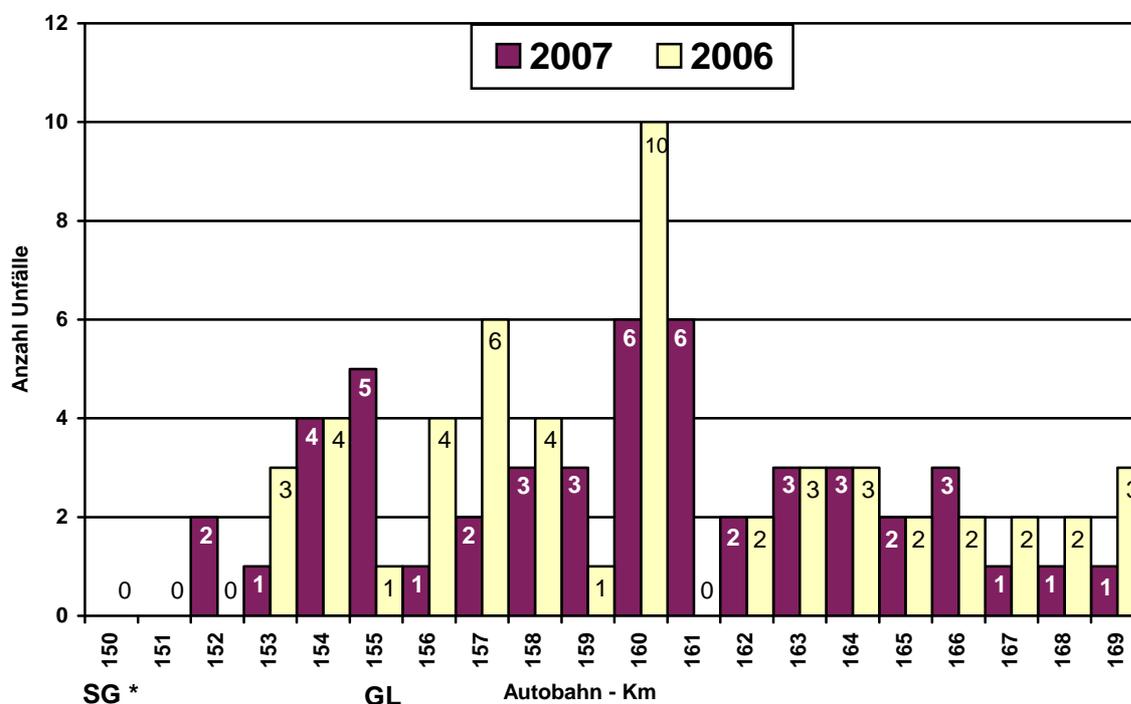


*bis 1993 inkl. A3 - Teilstück SG



<u>Ort</u>	<u>2007</u>	<u>2006</u>
- Innerorts	146	151
- Ausserorts	78	63
- Autobahn A3, Kanton Glarus (davon Kerenzertunnel)	49 (5)	52 (6)
- unbekannter Unfallort	1	0

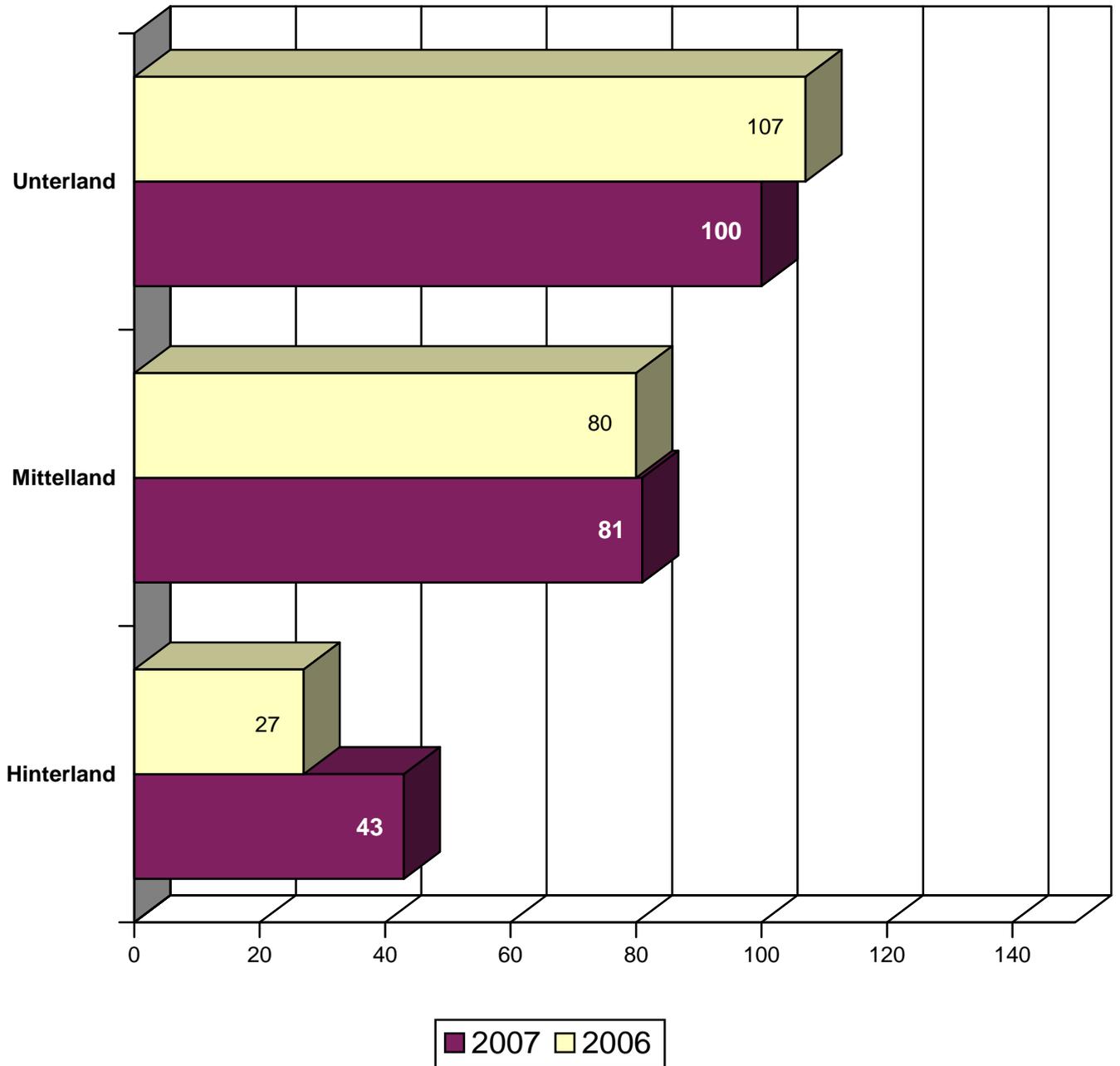
Autobahn A3 (beide Fahrtrichtungen)



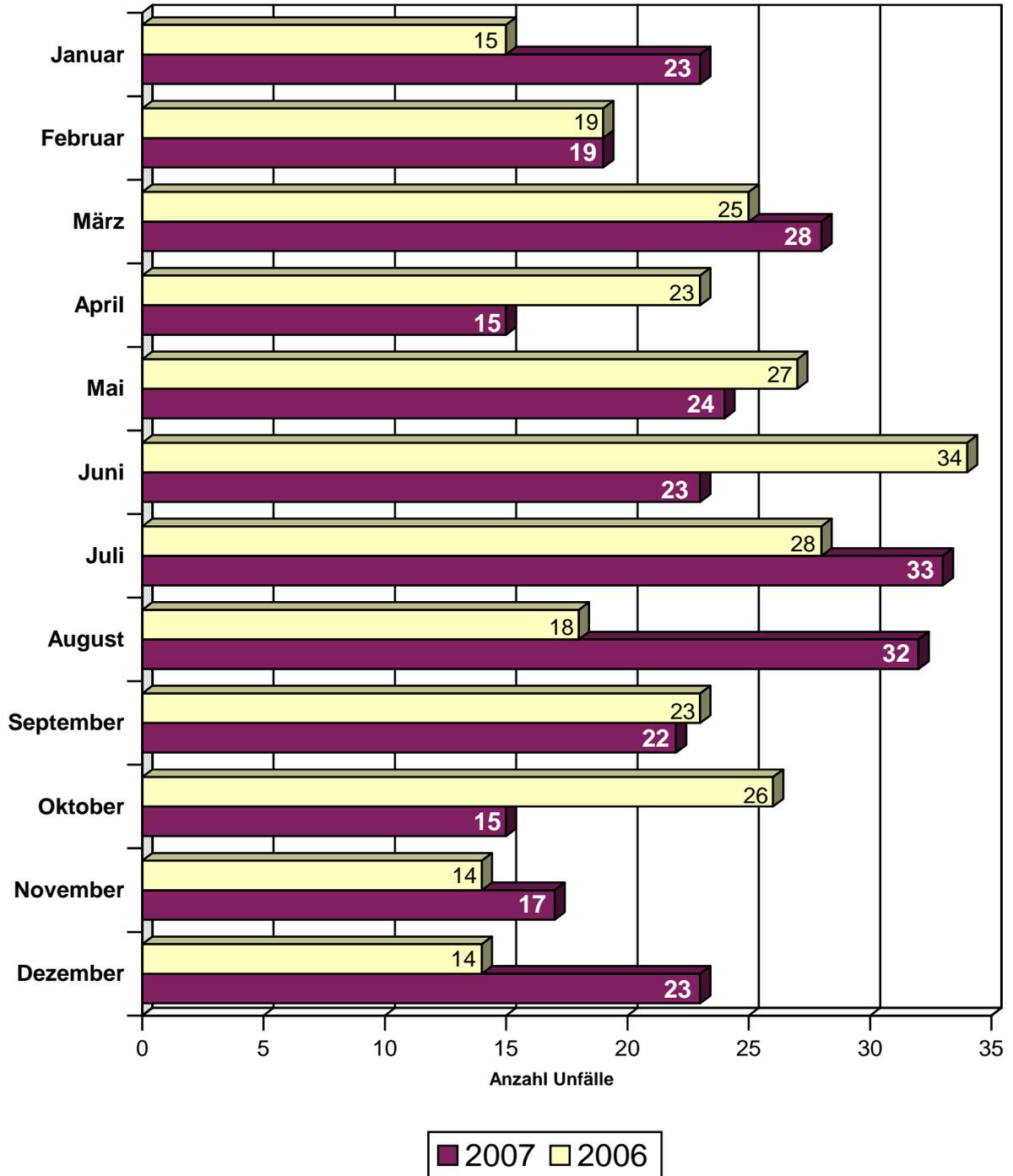
				<u>2007</u>	<u>2006</u>	
Autobahn A3, Kanton St. Gallen	Km	149.150	- Km	153.230	(2)	(3)
Autobahn A3, Kanton Glarus	Km	153.230	- Km	169.670	49	52
<u>Gemeindegebiet:</u>		von		bis		
- Bilten	Km	153.230	- Km	158.000	16	18
- Niederurnen	Km	158.000	- Km	161.300	12	15
- Mollis	Km	161.300	- Km	162.830	7	2
- Filzbach	Km	162.830	- Km	165.930	8	7
- Obstalden	Km	165.930	- Km	168.085	4	5
- Mühlehorn	Km	168.085	- Km	169.670	2	5
davon Kerenzerbergtunnel					(5)	(6)
Total A3					49	52
Autostrasse A3, Zubringer Glarnerland					(3)	(2)

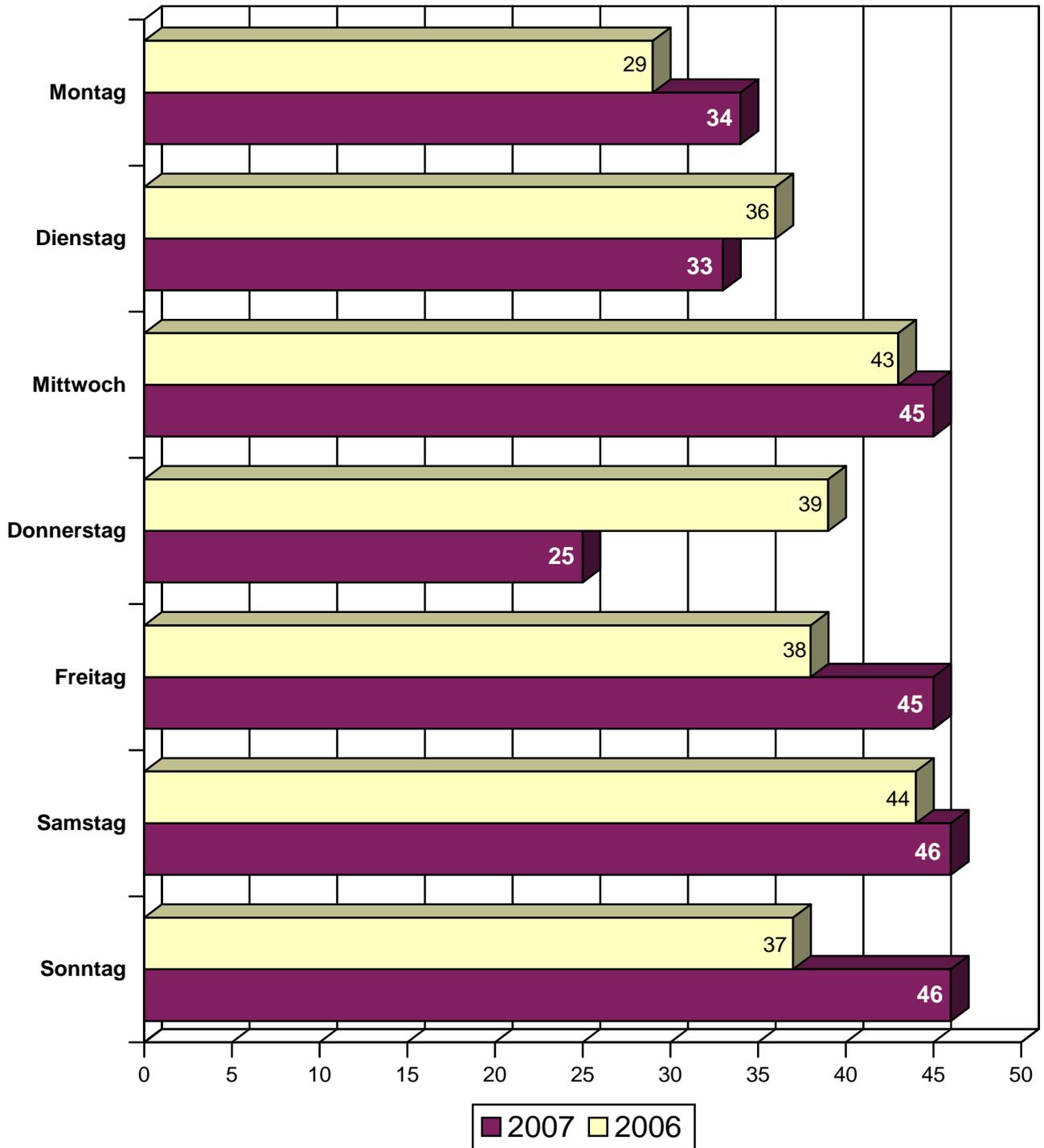
* Die Kantonspolizei Glarus betreut aufgrund einer Vereinbarung mit dem Kanton St. Gallen die A3 / Kantonsgebiet St. Gallen von Km 150.000 bis Km 153.230 seit 1974. Statistisch werden diese Unfälle seit 1994 vom Kanton St. Gallen erfasst.

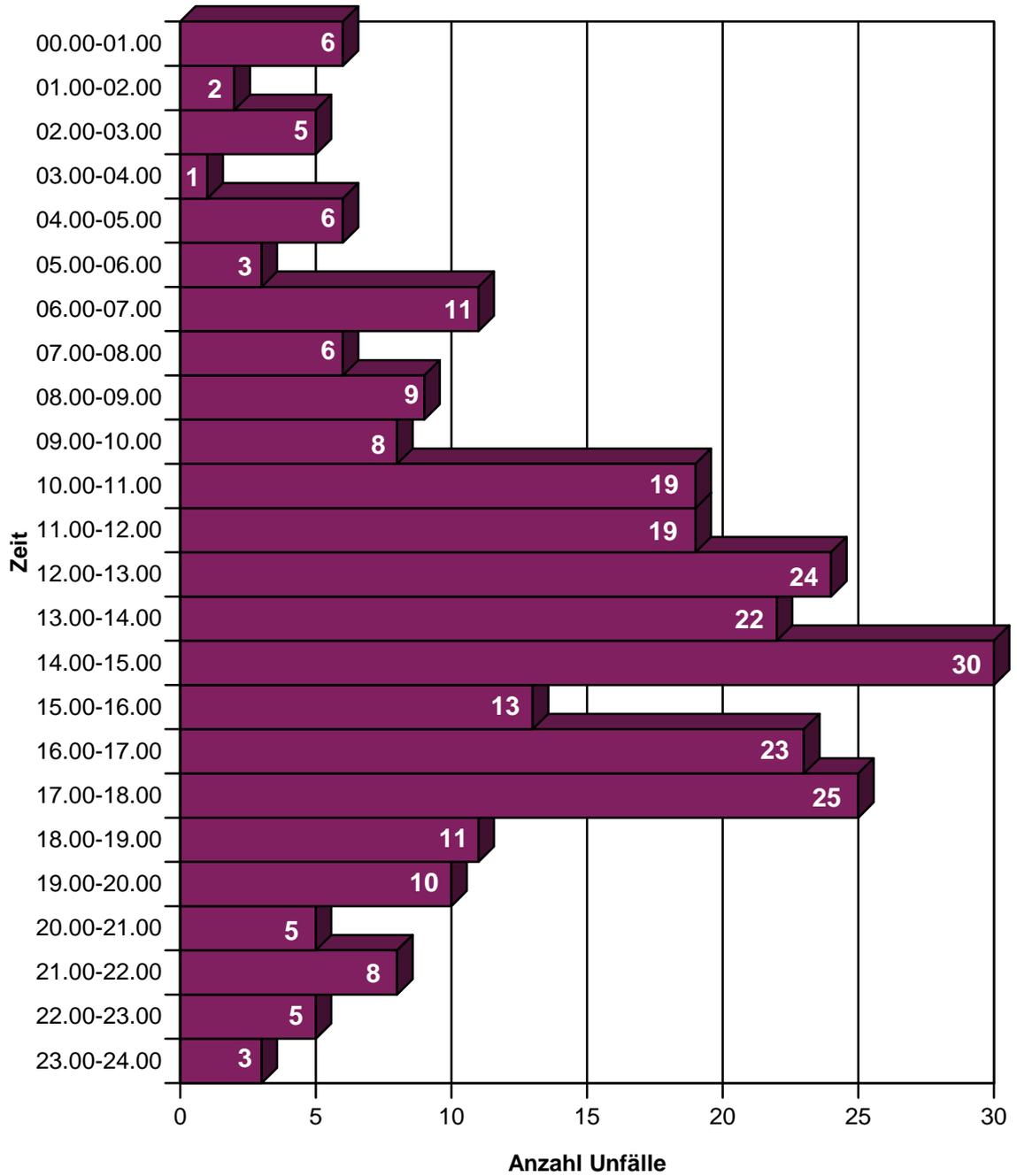
Regionen (ohne Autobahn A3)

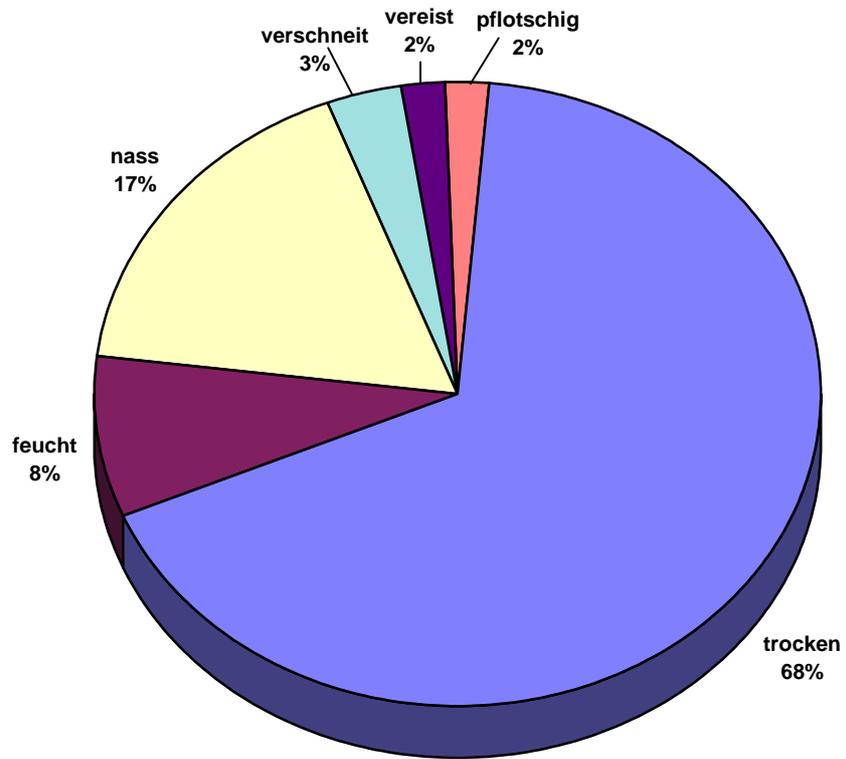


Gemeinde	innerorts	ausserorts	2007	<u>2006</u>
Mühlehorn	0	2	2	1
Obstalden	1	0	1	0
Filzbach	1	3	4	6
Bilten	6	9	15	11
Niederurnen / Ziegelbrücke	12	5	17	26
Oberurnen	5	2	7	10
Näfels	29	9	38	36
Mollis	3	13	16	17
<i>Glarner Unterland</i>	57	43	100	107
Netstal	14	2	16	23
Riedern	0	1	1	1
Glarus / Klöntal	49	2	51	42
Ennenda / Ennetbüchli	2	0	2	4
Mittlödi	3	8	11	10
<i>Glarner Mittelland</i>	68	13	81	80
Sool	0	3	3	1
Schwändi	2	0	2	0
Schwanden	7	5	12	8
Nidfurn	3	0	3	3
Leuggelbach	1	2	3	1
Luchsingen	2	0	2	2
Haslen	0	0	0	0
Hätzingen	3	0	3	2
Diesbach	0	0	0	0
Betschwanden	0	0	0	1
Rüti	0	1	1	1
Linthal	2	5	7	6
Engi	0	4	4	1
Matt	0	0	0	0
Elm	0	2	2	1
Braunwald	1	0	1	0
<i>Glarner Hinterland</i>	21	22	43	27
<i>Unbekannter Unfallort</i>			1	

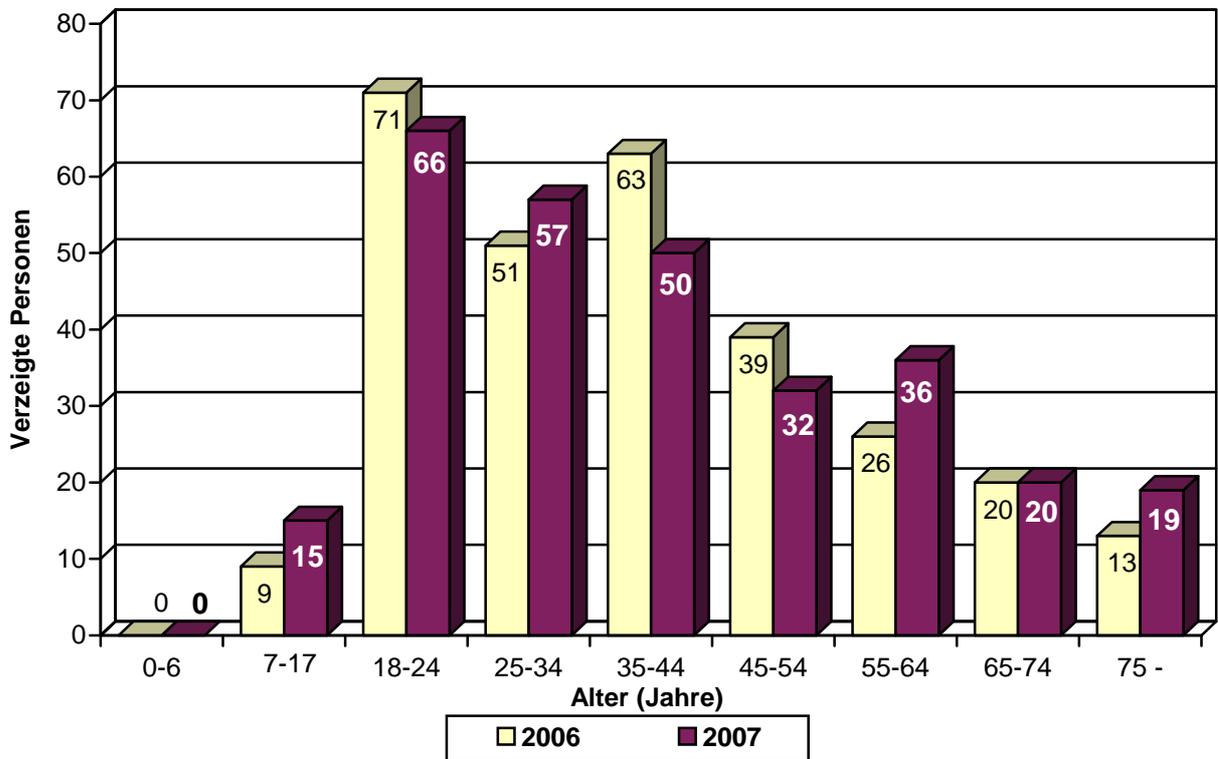




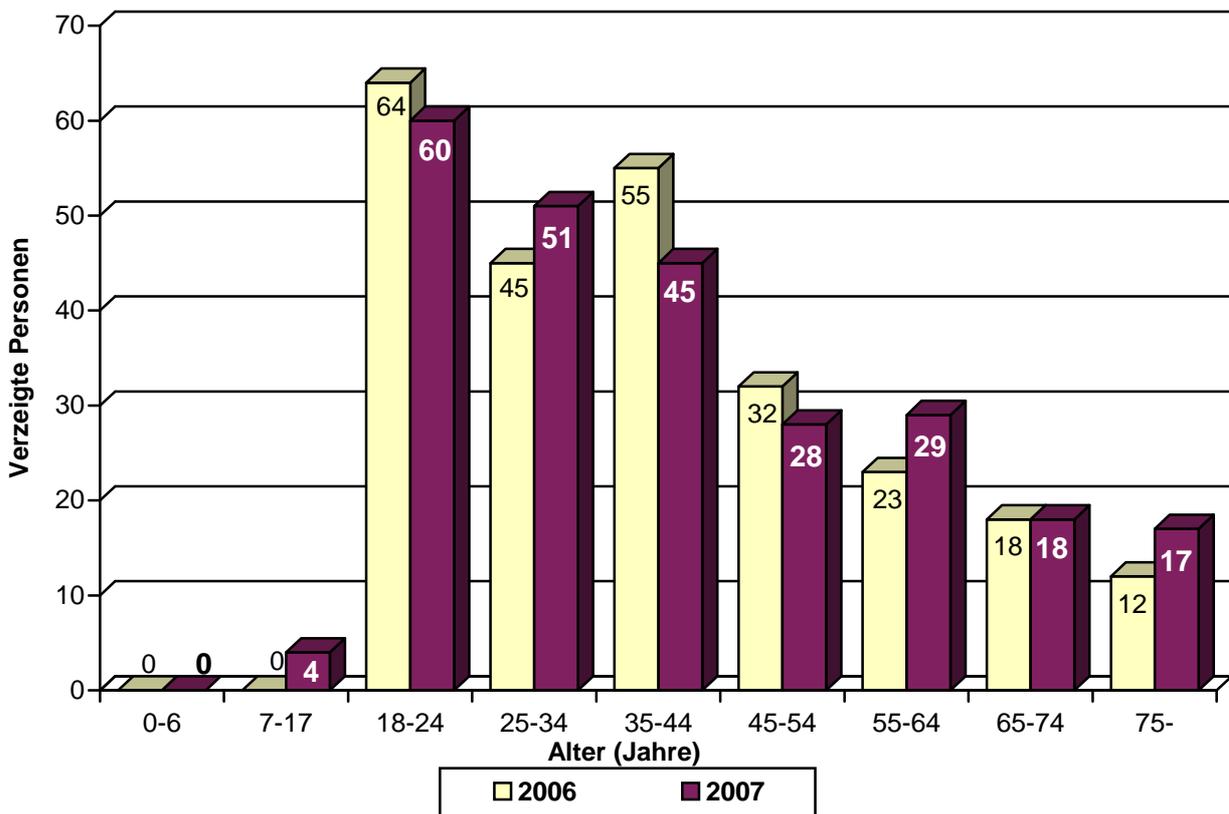




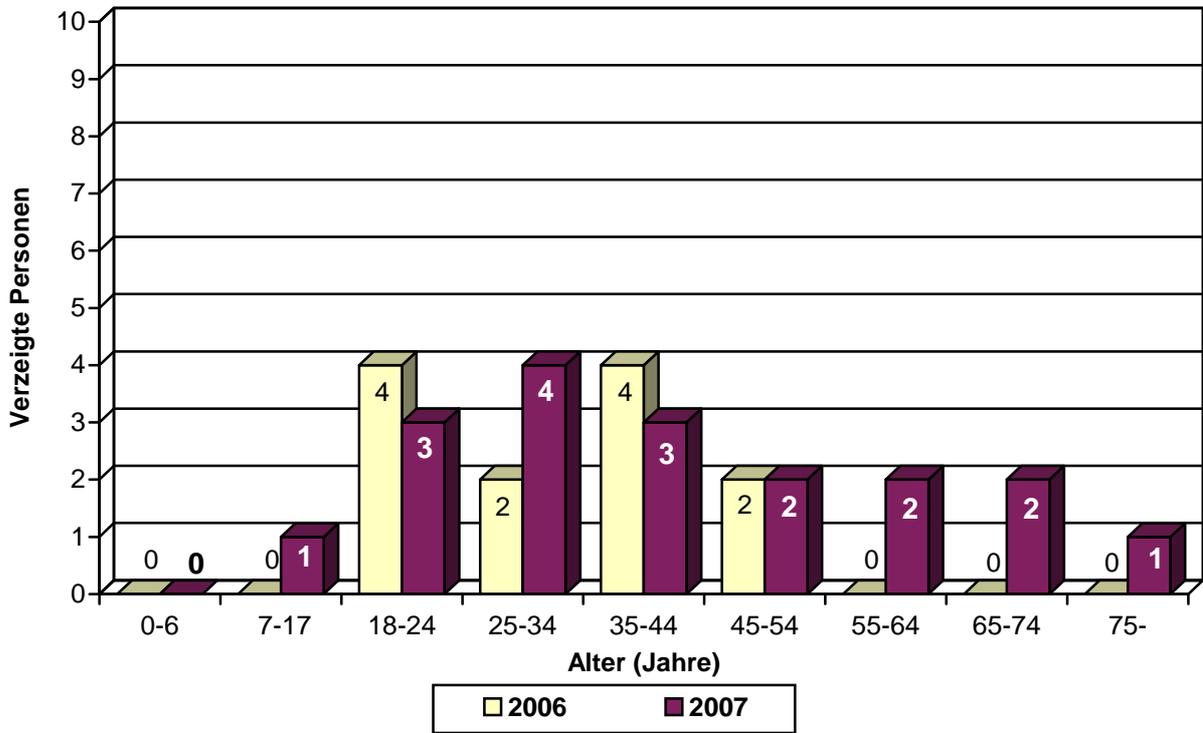
Alle Kategorien (PW/LW...) zusammengefasst



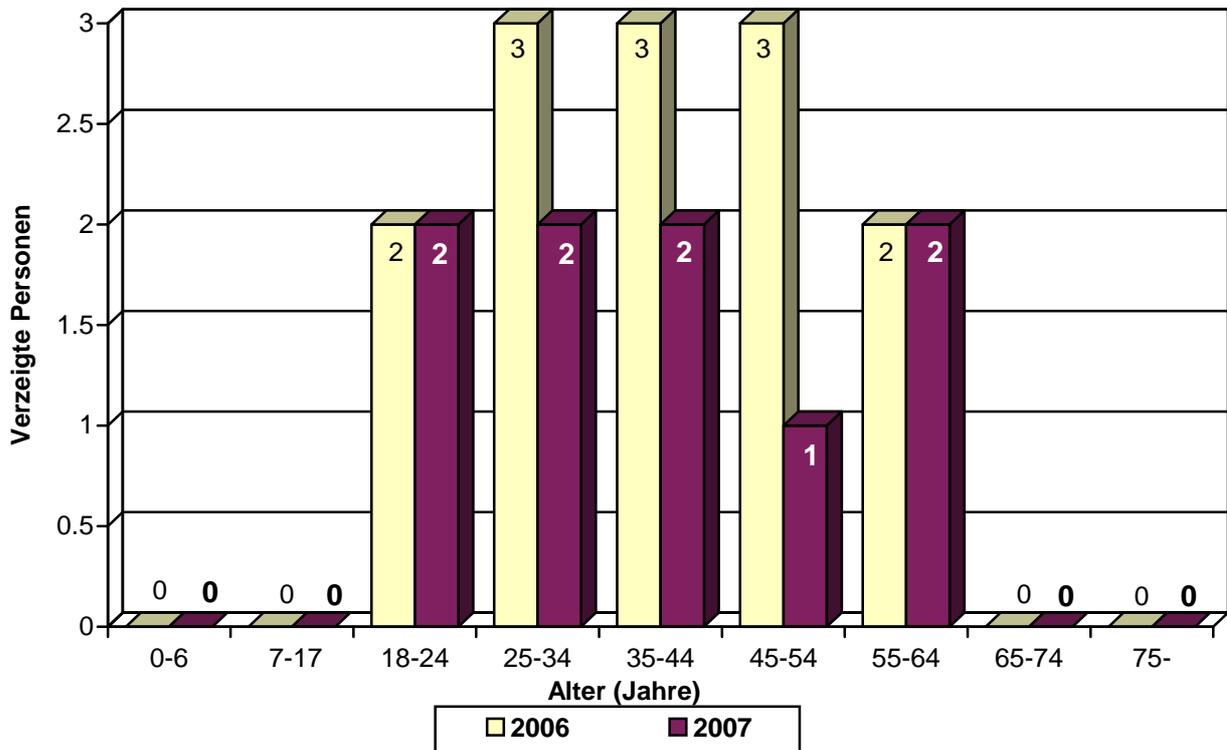
Personenwagenverkehr



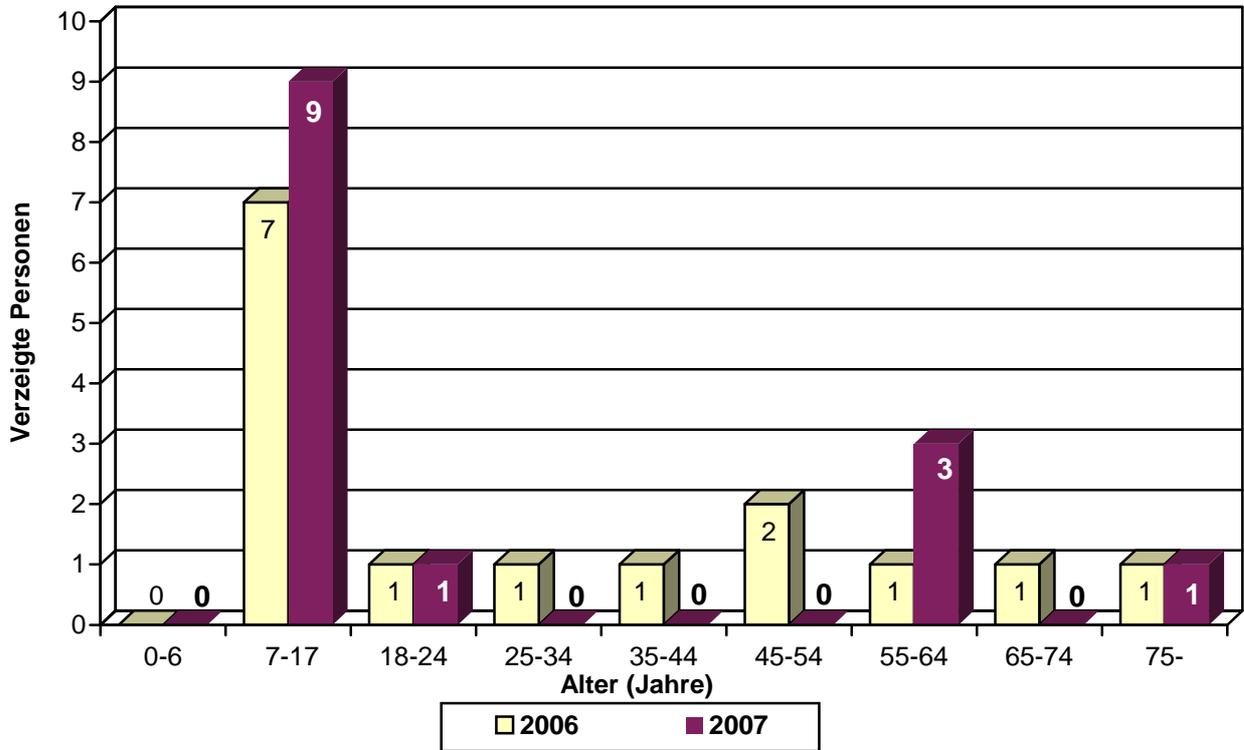
Motorradverkehr (inkl. Roller)



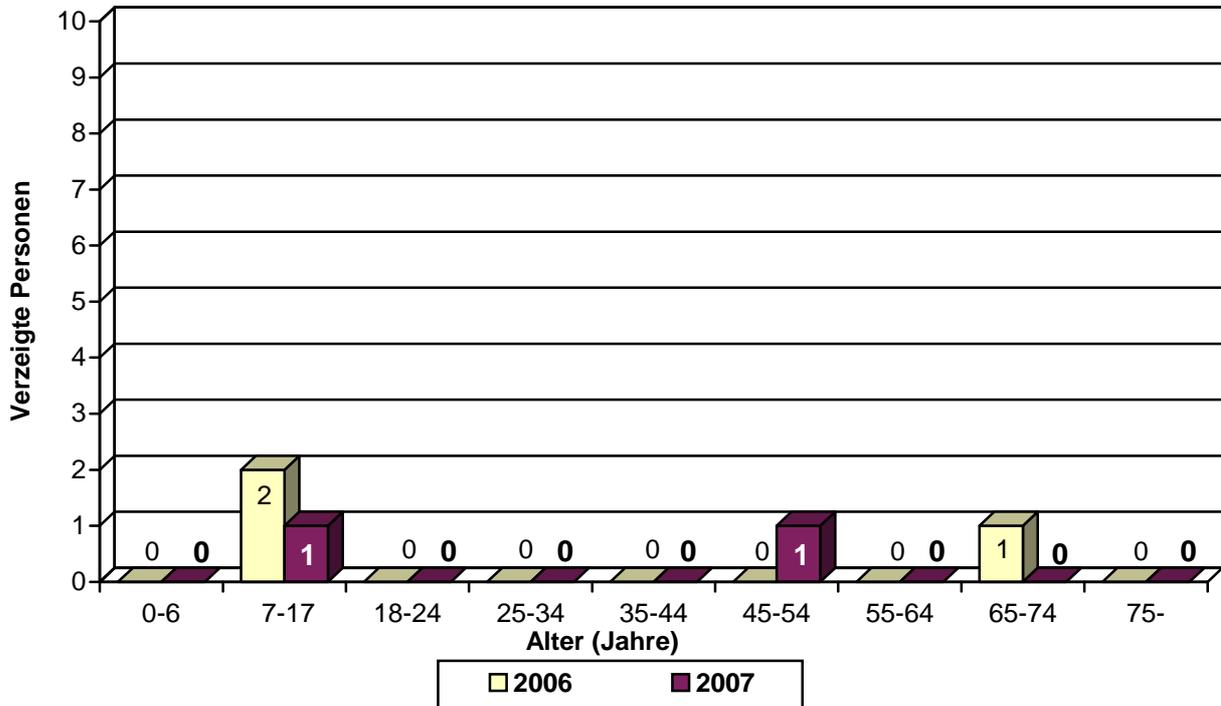
Schwerverkehr



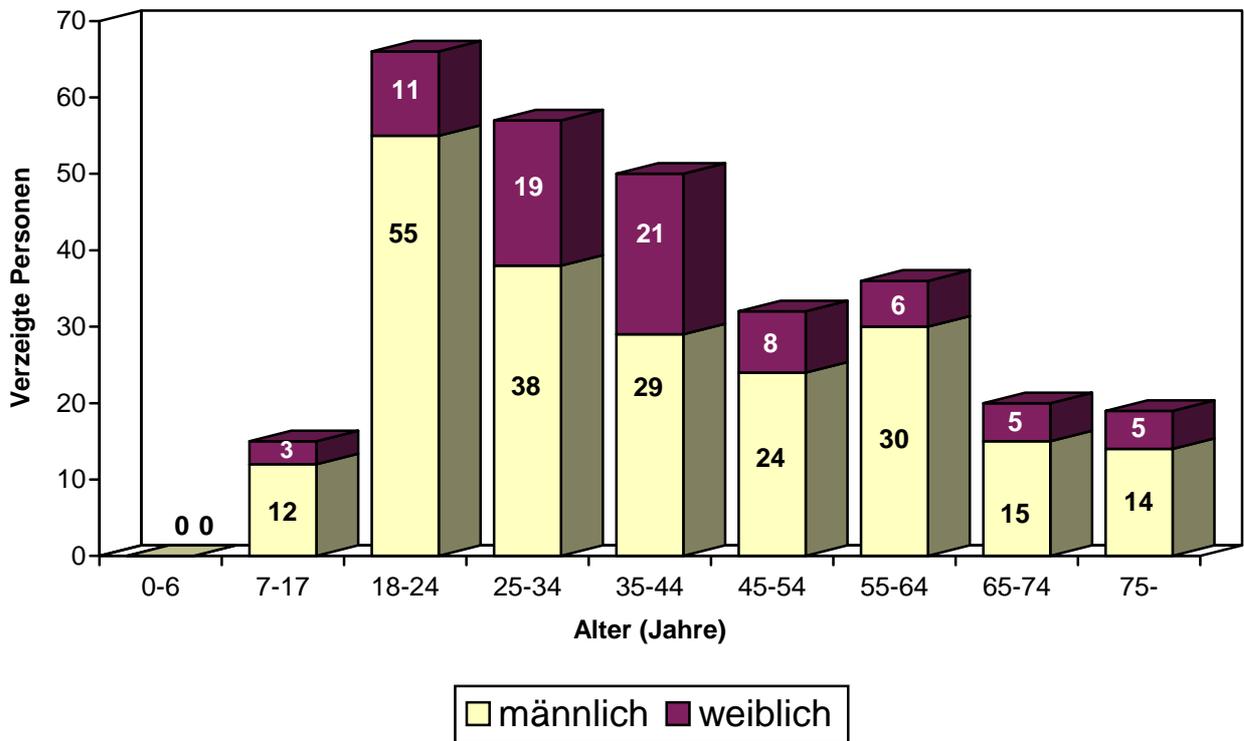
Velo- und Mofaverkehr



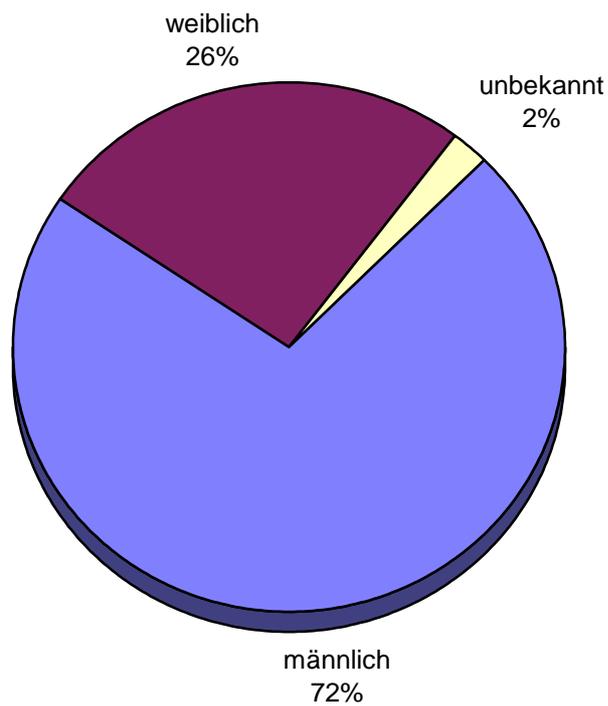
Fussgänger



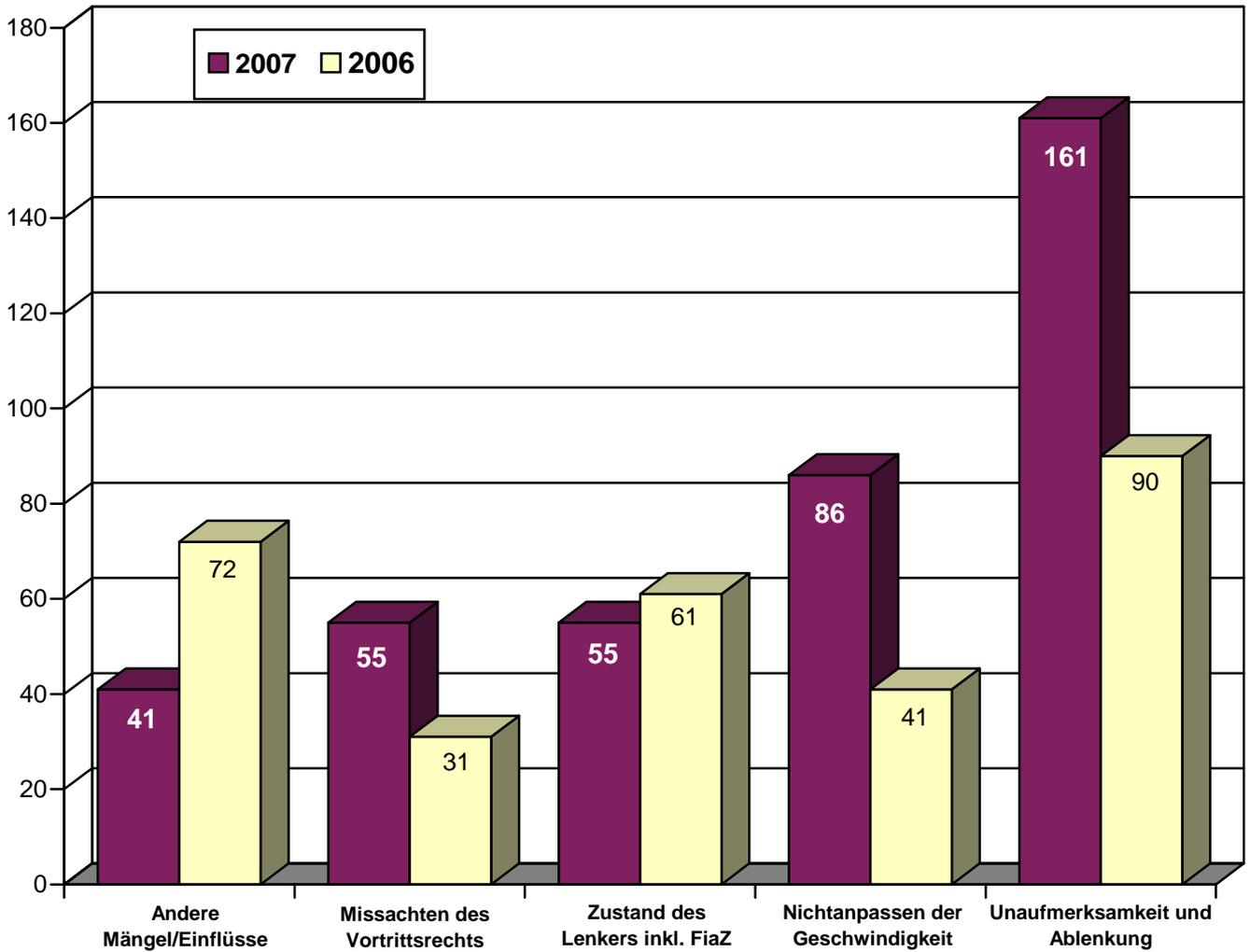
Alter und Geschlecht



Verzeigte Personen

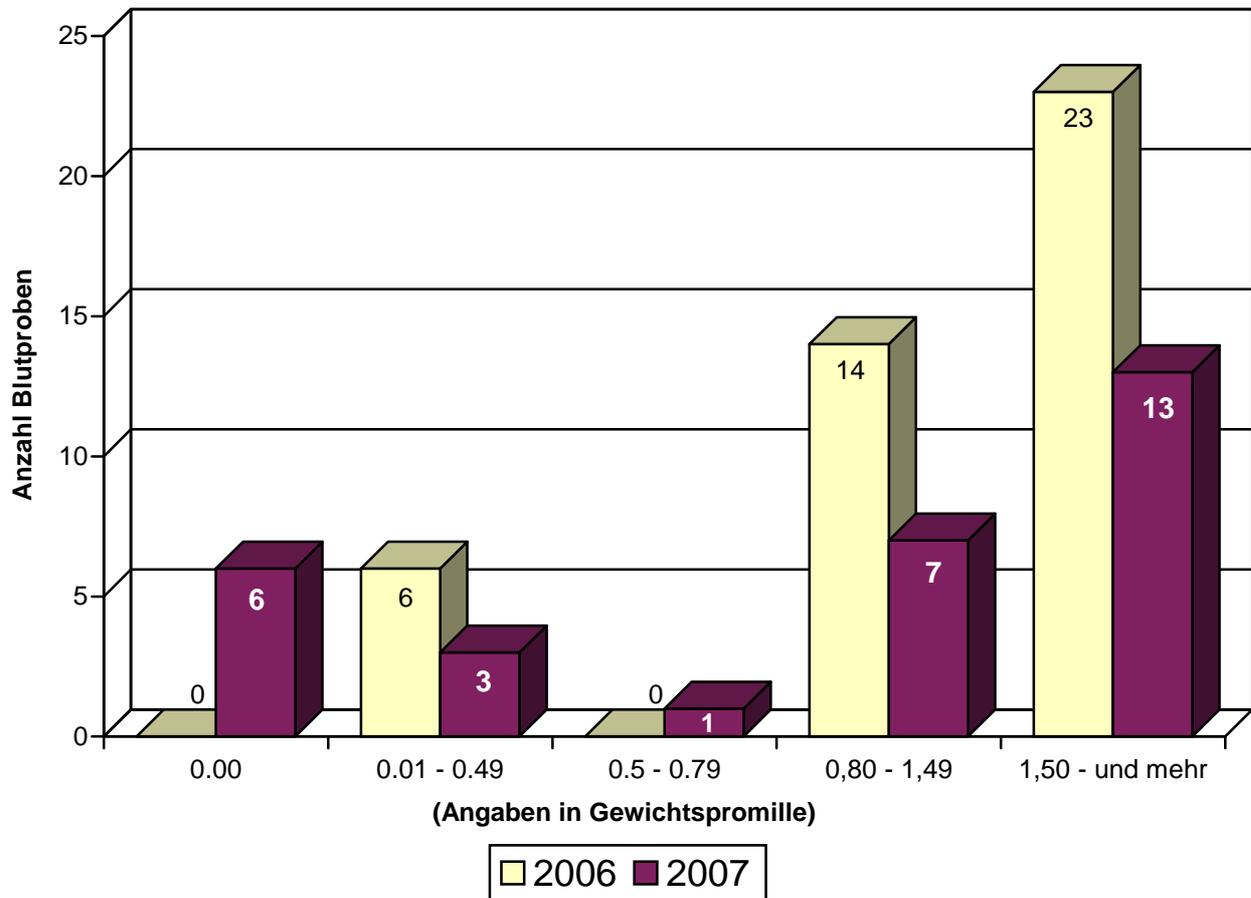


Bei dieser Statistik kommen teilweise mehrere Ursachen pro Unfallereignis zur Anwendung.



2006	27.1 %	11.7 %	22.9 %	15.4 %	33.8 %
2007	15.0 %	20.1 %	20.1 %	31.4 %	58.8 %

(Anteile am Unfalltotal in %)



Alkoholquote $\geq 0,5$ Promille am Unfalltotal = **7.66 %** (2007)

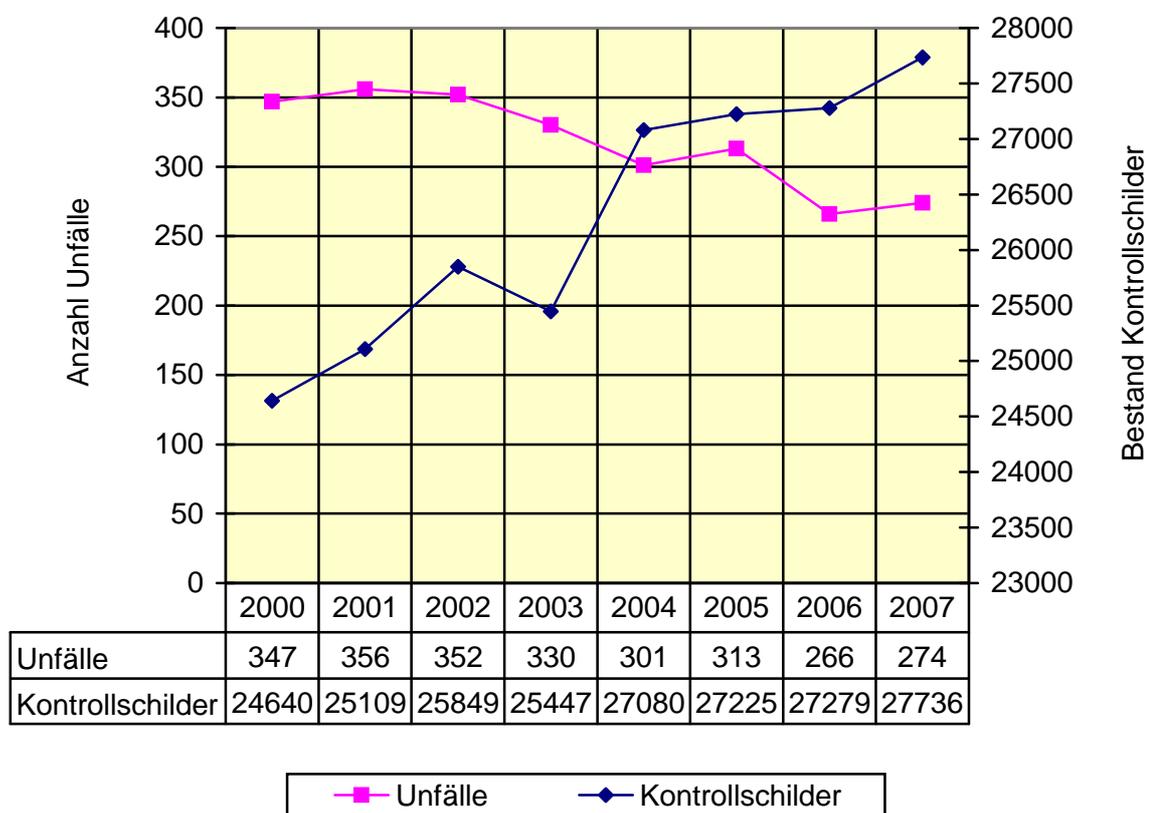
Erreichter Spitzenwert 2007 bei einem Verkehrsunfall = **3.05** Promille (Minimalwert)

Drogeneinfluss (FuD)

Seit 1995 gelangen sogenannte Drogenschnelltests zur Anwendung. Derartige Vorproben geben der Polizei vor Ort Aufschluss darüber, ob weitergehende Untersuchungen durch den Arzt notwendig sind. Im Berichtsjahr wurden schliesslich bei insgesamt 6 Personen, wegen Verdacht auf Drogenmissbrauch, ärztliche Urinalysen angeordnet und im Institut für Rechtsmedizin Zürich durchgeführt.

Vergleich des Kontrollschildbestandes im Kanton Glarus mit der Anzahl Verkehrsunfälle

G1



	2000	2007	Prozentuale Veränderung
Unfälle	347	274	-21.04%
Kontrollschilder	24640	27736	+12.56 %